



DR. MED. SAMUEL PFEIFER

SCHIZOPHRENIE

Diagnose, Therapie, Seelsorge

PSYCHIATRIE  SEELSORGE
SEMINARHEFT

Inhalt

Der Schizophrenie-Begriff – Psychosen	2
Abgrenzung – Einige Zahlen	3
Schizophrenie und Kultur	4
Frühe Anzeichen einer Schizophrenie	6
Der schizophrene Wahn	7
Diagnose der Schizophrenie	8
Was erleben schizophrene Menschen?	10
Formen der Schizophrenie	12
Sonderformen	14
Schizophrenie im Kindesalter	15
Entstehungsmodell	16
Vulnerabilität und Stressbewältigung	17
Positive und negative Symptome	18
Hirnbilogie und Schizophrenie.....	20
Risikofaktor Cannabis	22
Behandlung der Schizophrenie.....	23
Medikamentöse Behandlung	24
Soziales Training.....	28
Wie beugt man Rückfällen vor?	29
Psychotherapie bei Schizophrenie	31
Der religiöse Wahn und seine Erklärung	32
Zusammenarbeit von Arzt und Seelsorger.....	35
Wie verhält man sich in der Akutphase?	26
Mitbetroffen und mitleidend: Die Angehörigen	38
Selbsthilfegruppen und Internetadressen.....	39
Weiterführende Literatur und Internetlinks	40

Schizophrenie als Herausforderung

Sie ist noch immer geheimnisvoll und unheimlich. Und doch ist etwa ein Prozent der Bevölkerung davon betroffen: Die Schizophrenie mit ihren mannigfachen Gesichtern stellt eines der größten Probleme in der Psychiatrie dar. Uneinfühlbare Ängste, eigenartiges Verhalten, Stimmenhören und Halluzinationen, berufliche Überforderung, sozialer Rückzug – Menschen mit einer schizophrenen Störung fallen aus vielen Bereichen des Lebens heraus. Keine andere psychische Krankheit macht so viele junge Menschen in ihren blühendsten Jahren arbeitsunfähig. Oftmals haben sie nur noch die Familie, die zu ihnen steht.

Es war Prof. Eugen Bleuler in Zürich, der 1911 den Begriff der «Schizophrenie» prägte. Seine wissenschaftliche Arbeit war gepaart mit tiefer menschlicher Einfühlung. Er sah in jedem kranken Menschen auch seine gesunden Anteile. Eigentlich werde das Gesunde nicht aufgelöst, es sei nur von der Psychose verdeckt.

VORURTEILE UND HOFFNUNG

Die Gesellschaft hat Mühe mit der Erkrankung. Der Begriff Schizophrenie ist mit vielfältigen Vorurteilen behaftet: Gewalttaten machen Schlagzeilen; schizophrene Menschen werden als «verrückt» abgeschrieben und gemieden; der alltägliche Missbrauch des Wortes prägt die Sprache. Der Umgang mit Schizophrenie hängt von der Betrachtungsweise ab. Psychiatriekritiker behaupten sogar, die Schizophrenie sei eine Erfindung der Psychiater. Man kann vielleicht die Existenz der Schizophrenie leugnen, aber die Menschen, die von der Erkrankung be-



troffen sind, kann man nicht verdrängen.

Schizophrenie wird heute als schwere Störung der Informationsverarbeitung im Gehirn verstanden. Neue Medikamente haben Hoffnung gebracht und ermöglichen vielen Betroffenen, in ihrem normalen Umfeld zu leben. Dadurch ist aber die Gesellschaft viel stärker mit ihren besonderen Grenzen und Bedürfnissen konfrontiert. Eine umfassende Betrachtung ist dringend notwendig.

Das vorliegende Seminarheft soll dazu beitragen, diese Krankheit und ihre Auswirkungen besser zu verstehen. Neben vielfältigen medizinischen und sozialen Aspekten werden auch Fragen angesprochen, die sich in

Patienten sind Menschen.

Die Krankheit ist

Teil ihrer Biografie. Aber sie sind nicht nur Kranke. Sie haben ein Leben jenseits der Krankheit – davor, danach, daneben.

Asmus Finzen

der Beratung von gläubigen Menschen ergeben. Wenn das Heft dazu beitragen kann, Menschen mit einer schizophrenen Erkrankung besser zu begegnen, so hat es sein Ziel erreicht.

Dr. med. Samuel Pfeifer

Der Schizophreniebegriff



Über lange Zeit hinweg wurde die Diagnose einer Schizophrenie sehr weit gestellt. Viele amerikanische Untersuchungen aus den Vierziger- und Fünfziger Jahren wurden also an Patienten durchgeführt, die nach der strengeren Diagnostik unserer Zeit gar nicht an einer Schizophrenie litten. «Es spricht einiges dafür, dass etwa das berüchtigte Konzept von der «schizophrenen» Mutter auf der Grundlage der Beobachtung von Kranken entwickelt worden ist, die aus heutiger Sicht zum beträchtlichen Teil gar nicht schizophren waren.»

(Finzen, Schizophrenie, S. 74)

Der Begriff der «Psychosen»

Die Schizophrenien gehören zu der Gruppe der Psychosen.

DEFINITION : Umfassender Begriff für schwere Persönlichkeitsstörungen, charakterisiert durch abnormes Verhalten und Erleben und ausgeprägte Desorganisation der Persönlichkeit mit nachteiligen sozialen Folgen. Der Betroffene ist unfähig, äußere Erfahrungen und eigene Erlebensweisen auseinander zu halten. Zu den Psychosen gehören zudem:

- ▶ manisch-depressive Psychosen
- ▶ organische Psychosen (ausgelöst durch Gifte, wie z. B.. Drogen oder Infektionen, wie z.B. Fieberdelir bei Malaria)
- ▶ Folgen schwerer Hirnabbauprozesse, häufig im Alter

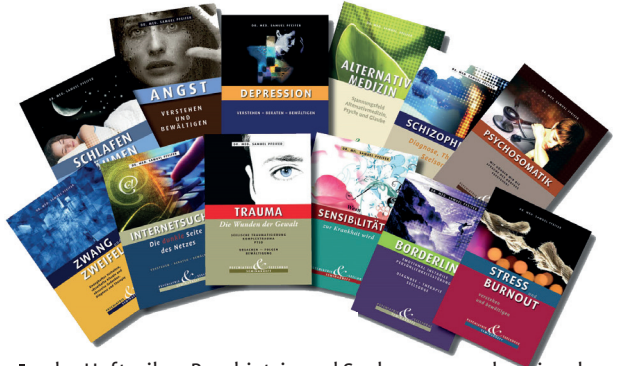
- ▶ vorübergehende Reaktionen auf belastende Situationen (z.B. nach einem Zugsunglück oder im Krieg)

Die Dauer und die Behandlung einer Psychose ist äusserst unterschiedlich. Der Psychosebegriff ist daher nur beschreibend, sagt aber nichts über den Verlauf oder den Erfolg der Behandlung aus.

Weil der Schizophrenie-Begriff immer noch mit vielfältigen Vorurteilen und Ängsten behaftet ist, braucht man bis zur Erhärtung der Diagnose oft den Begriff «Psychose».

REIHE «PSYCHIATRIE & SEELSORGE»

- ▶ *Angst verstehen und bewältigen*
- ▶ *Borderline – Diagnose, Therapie, Seelsorge*
- ▶ *Stress und Burnout*
- ▶ *Depression verstehen und bewältigen*
- ▶ *Schizophrenie – Diagnose, Therapie, Seelsorge*
- ▶ *Der sensible Mensch und seine Lebensnöte*
- ▶ *Alternativmedizin, Psyche und Glaube*
- ▶ *Psychosomatik*
- ▶ *Schlafen und Träumen*
- ▶ *Zwang und Zweifel*
- ▶ *Internetsucht*
- ▶ *Trauma – Die Wunden der Gewalt*



In der Hefreihe «Psychiatrie und Seelsorge» werden einzelne Themen umfassend und doch in knapper Form dargestellt. Auf wenigen Seiten finden sich die wesentlichsten Informationen über Häufigkeit, Ursachen, Entstehungsformen und Behandlungsmöglichkeiten der einzelnen Störungen. Zudem wird eine Übersicht über weiterführende Literatur gegeben.

Die Seminarhefte von Dr. Samuel Pfeifer sind neu als gedruckte Hefte und als PDFs erhältlich beim Verlag mosaicstones:

<https://www.mosaicstones.ch/suche/Seminarheft>



Samuel Pfeifer
Psychotherapie & Seelsorge

PSYCHIATRIE UND RELIGION – PSYCHOTHERAPIE UND SPIRITUALITÄT / SEELSORGE

https://www.youtube.com/channel/UCcEi_O8a07uBq7YV9qNbg_w